

Ressort: Vermischtes

Rückzug aus Braunkohle: Erkelenz droht RWE mit Umsiedlungsstopp

Düsseldorf, 10.10.2013, 20:14 Uhr

GDN - Im Streit um den vorzeitigen Ausstieg von RWE aus dem Braunkohle-Tagebau droht die Stadt Erkelenz dem Energiekonzern mit einem Stopp der Umsiedlungen. Dies berichtet die in Düsseldorf erscheinende "Rheinische Post" (Freitagausgabe) unter Berufung auf Kreise der Landespolitik.

Erkelenz verlangt demnach eine Garantie-Erklärung, dass RWE an seinen Planungen festhält - oder will die ausstehenden Umsiedlungen stoppen. "Es wird einen offenen Brief an die Ministerpräsidentin als Genehmigungsgeberin geben", sagte der Erkelenzer Bürgermeister Peter Jansen (CDU) der Zeitung. Es gebe wegen RWE eine große Verunsicherung in der Bevölkerung. Am morgigen Freitag will Jansen auf einer Pressekonferenz Näheres zum Vorgehen der Stadt sagen. In den nächsten Jahren sollen für den Braunkohletagebau Garzweiler fünf weitere Dörfer umgesiedelt werden und den Baggern von RWE Platz machen - und zwar Keyenberg, Kuckum, Ober- und Unterwestrich, Berverath sowie Holzweiler. Dabei werden nach RWE-Angaben gut 1.500 Bürger ihre Heimat verlieren.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-23196/rueckzug-aus-braunkohle-erkelenz-droht-rwe-mit-umsiedlungsstopp.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619